

GRUNDZUSAMMENLEGUNG THAURER AU WEST

Der Nutzungsdruck im Bereich der Thaurer Au – zwischen der Marktgemeinde Rum und dem Gewerbegebiet von Thaur – ist enorm. Kennzeichen dieses Gebietes ist der intensive Feldgemüsebau und die Ausdehnung der Baugebietsgrenzen für das Gewerbe und der stetig steigende Verkehr. In diesem Gebiet hat die Grundzusammenlegung Thaurer Au West für alle eine zukunftsweisende Neuordnung gebracht.



Ziel ist vor allem die Arbeitserleichterung für die Bewirtschafter, das bedeutet die Anlage eines zeitgemäßen Wirtschaftswegenetzes bei dem alle Grundstücke auf beiden Seiten erschlossen sind und die Neuformung der Grundstücke mit parallelen Grenzen. Wer die alten morastigen Feldwege gesehen hat, weiß um die Notwendigkeit dieser Maßnahme. Für die Grundeigentümer steht weiters die Rechtsicherheit im Vordergrund d.h. alle neuen Grundstücke werden zeitgemäß Vermessen und mit Metallmarken und Asphalt Nägeln vermarktet. Diese Grenzen sind dann jederzeit wieder herstellbar.

Aus der Sicht einer „Gesamtlösung“ sind die Themen Erholungsnutzung und Ökologie mitzudenken. Dies bedeutet, dass Wege auch Spaziergängern offen stehen oder, dass Landschaftselemente wie Baumgruppen angelegt werden. Die Erhaltung von Grünstreifen an der Breitseite der Grundstücke ist ein wichtiger Beitrag als Ausgleich für Eingriffe in die Natur.

An der Grundzusammenlegung Thaurer Au West sind die Grundeigentümer, die Gemeinden, verschiedenen Landesabteilungen und die Landwirtschaftskammer beteiligt. Die technische Leitung obliegt der Abteilung Bodenordnung, die rechtliche Leitung nimmt die Abteilung Agrarbehörde beim Amt der Tiroler Landesregierung



war. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Europäische Union, des Bundes, des Landes, der Gemeinden und der Grundeigentümer. Der Grund für die „Gemeinsamen Maßnahmen und Anlagen“ wie Wege oder Landschaftselemente wird von den Grundeigentümern und der Gemeinde gemeinsam aufgebracht.

Die Erfahrung der Zusammenlegung Thaurer Au West zeigt, dass letztlich

eine Lösung gefunden wurde, der alle zustimmen konnten. Dass nunmehr die große Grundzusammenlegung Thaurer Felder mit großer Zustimmung der Grundeigentümer begonnen werden kann, ist nicht zuletzt auf die positiven Erfahrungen in der Thaurer Au zurückzuführen.